

UNWETTERGEFAHREN

Unwetter treten in letzter Zeit immer häufiger und sehr kurzfristig auf. Mit **vorbeugenden Maßnahmen** können oft größere Schäden vermieden werden.

Bedenken Sie bitte, dass die normale Versorgung mit Strom, Lebensmitteln und Trinkwasser bei Hochwasser beeinträchtigt oder unterbrochen werden kann.

Erkundigen Sie sich bei Ihrer Versicherungsgesellschaft über den Umfang der Leistung im Schadensfall (Überprüfen Sie ob eine Unterversicherung besteht) und haben Sie immer eine aktuelle Schadenmeldung zuhause.



Als vorbereitende Maßnahmen empfehlen sich

- **Bruchgefährdete Äste oder Bäume** sollten schon im Vorfeld entfernt oder der Baum gefällt werden. Regelmäßig sollte die Standsicherheit von Bäumen überprüft werden.
- **Dachbefestigungen** regelmäßig auf ihre Festigkeit überprüfen (zB Antenne, Satellit, Ziegeln, Platten etc)
- **Baugerüste sichern**
- Schalbretter, wasserfeste Sperrholzplatten und Silikon zum Abdichten gefährdeter Räume sowie zusätzlich Sandsäcke bereithalten.
- **Heizöltanks** gegen Aufschwimmen sichern und Absperrmöglichkeiten von Leitungen vorbereiten. Sollte doch Heizöl austreten, verständigen Sie sofort die Feuerwehr
- Absprache der Evakuierung von beeinträchtigten, gehbehinderten Personen
- Wo ist das nächste Notquartier, wo kann ich einige Tage verbleiben?
- Für einen eventuellen **Stromausfall** legen Sie sich ausreichend Kerzen, Taschenlampen und ein Batteriebetriebenes UKW-Radio zu. Außerdem ist es empfehlenswert Schaufeln zur Beseitigung des Schlammes zu erwerben.

Was tun wenn das Hochwasser oder ein Unwetter droht

- Aktuelle Wetter- und Hochwasserwarnungen im Internet, Rundfunk und TV verfolgen
- Gefährdete Räume ausräumen und abdichten
- Entfernen Sie rechtzeitig Fahrzeuge aus zB Hauseinfahrten oder von Parkplätzen
- Bei Austritt von Heizöl o.ä. verständigen Sie sofort die Feuerwehr
- Sichern Sie Gegenstände auf Terrassen, Balkonen und in Gärten, wenn diese sich nicht in Gebäude bringen lassen.

- Halten Sie sich nicht im Freien auf
- Tipps für Fahrzeuglenker: Bleiben Sie an gesicherter Stelle stehen und warten Sie das Größte ab. Wenn dies nicht möglich ist, verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, achten Sie auf plötzlich auftretende Windböen, Aquaplaning. Halten Sie Ihr Lenkrad stets mit beiden Händen fest. Fahren Sie nicht durch überschwemmte Unterführungen – das Wasser könnte tiefer sein als es aussieht

Was tun nach dem Hochwasser

- Halten Sie sämtliche Schäden in Aufzeichnungen und/oder Bildern fest um der Versicherung eine genaue Schadensmeldung zu melden.
- Entfernen Sie Wasserreste und Schlamm
- Trocknen Sie betroffene Bereiche schnellstmöglich, um Bauschäden, Schimmelpilzbefall oder anderem Schädlingsbefall entgegenzuwirken. Heizgeräte können den Trocknungsvorgang unterstützen
- Lassen Sie beschädigte Gebäudeteile von Fachpersonal überprüfen (Statik)
- Nehmen Sie elektrische Geräte und Anlagen erst nach Überprüfung durch den Fachmann wieder in Betrieb
- Lassen Sie Heizöltanks auf Schäden überprüfen.



Haben Sie Verständnis, dass die Feuerwehr nicht an jedem Einsatzort gleichzeitig tätig sein kann. Wartezeiten von mehreren Stunden oder sogar Tagen sind möglich.

Für Ihre Sicherheit in Wels

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wels
 Hamerlingstraße 3-5
 4600 Wels

Telefon: (07242) 422 30-0
 Telefax: (07242) 422 30-2550

Notruf: 122

E-Mail: office@feuerwehr-wels.or.at
 Web: www.feuerwehr-wels.or.at

